

Germany-Dachau: Engineering services
OJ S 100/2020 25/05/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LRA Dachau Hochbau
Postal address: Weiherweg 16
Town: Dachau
NUTS code: DE217 Dachau
Postal code: 85221
Country: Germany
Contact person: LRA Dachau – Submissionsstelle
E-mail: hauptverwaltung@lra-dah.bayern.de
Fax: +49 813174209
Internet address(es):
Main address: www.landratsamt-dachau.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Gymnasium Karlsfeld – Tragwerksplanungsleistungen gem. § 49 ff. HOAI 2013, LPH 1-6

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landratsamt Dachau plant den Neubau des Gymnasiums in Karlsfeld. Auf dem ca. 34 000 m2 großen Areal soll das 5-zügige Gymnasium mit 4-Feld (evtl. auch eine 3-Feld- und eine 1-Feld oder zwei 2-Feld) Sporthalle, sowie Freisportflächen errichtet werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 678 707,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: Karlsfeld

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI mit Anlage 14, bei stufenweiser Beauftragung für den Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums mit Lernhauskonzept in Karlsfeld. Gegebenenfalls werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt werden.

Standort/Flächen:

Für den Neubau des Gymnasiums wird momentan ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Aus terminlichen Gründen müssen die Ermittlungen der Fachplaner dem Wettbewerb jedoch vorgezogen werden. Das Grundstück für den Schulneubau befindet sich auf den Flurstücken Nr. 1045/1 und 1045/43, sowie zum Teil

Auf dem Flurstück Nr. 1045/36. Optional steht eine Erweiterungsfläche auf dem Flurstück Nr. 1045/36 für einen eventuellen 6.-Zug zur Verfügung. Ein sparsamer Umgang mit der optionalen Fläche wird vom Auftraggeber gewünscht.

Anforderungen:

— das 5-zügige Gymnasium ist so zu planen, dass eine Erweiterungen zur 6-Zügigkeit möglich ist;

— das München Lernhauskonzept soll in der Planung berücksichtigt werden;

— Sporthalleneinheiten (1 x 3-fach + 1-fach oder 2 x 2-fach);

— das Grundwasser steht hoch an! Bei Starkregenereignissen ist eine schnelle Abführung nicht gegeben.

Die komplette Planung auf Basis eines 3D-Modells stellt für dieses Projekt eine Option dar, die aktuell noch untersucht wird. In Stufe 2 des Verfahrens sind durch die Bewerber entsprechende Erfahrungen nachzuweisen.

Verfahrensablauf:

Sollten Verhandlungsgespräche stattfinden, finden diese voraussichtlich im März 2020 statt.

Der Leistungsbeginn ist direkt im Anschluss an die Auftragserteilung. Der Baubeginn ist für Mitte 2022 vorgesehen und die Fertigstellung soll im Juli 2025 erfolgen. Der

Fertigstellungstermin ist als Fixtermin zu verstehen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe / Weighting: 45

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung:

— Stufe 1: LPH 1-2 gem. § 51 HOAI 2013;

— Stufe 2: LPH 3-4 gem. § 51 HOAI 2013;

— Stufe 3: LPH 5-6 gem. § 51 HOAI 2013.

Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder auf Beauftragung besonderer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilnahmeanträge und Honorarangebote dürfen ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss.

Rückfragen sind über Bietermitteilungen unverschlüsselt über die Vergabeplattform möglich.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 242-594773](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: R+P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH

Town: Frankfurt

NUTS code: DE217 Dachau

Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 678 707,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge (und später im Verfahren entsprechend auch die Honorarangebote) sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht unterschriebene bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV);
- b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bieterfragen-/mitteilungen unverschlüsselt über die Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht;
- c) Bewerbungsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim AG;
- d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, der Bewerbung beizulegen;
- e) Informationspflicht des Bewerbers:
Die Teilnehmer/die Bewerber verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabeplattform veröffentlicht.
Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen:
Ist der Teilnahmeantrag bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, sofern:
— der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird;
— der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird.
Der neue Teilnahmeantrag muss vor Ende der Teilnahmefrist elektronisch vorliegen;

— der alte Teilnahmeantrag – ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben -aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss;

— der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrecht gehalten wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Sachgebiet – Vergabekammer Südbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs.3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: LRA Dachau Hochbau
Postal address: Weiherweg 16
Town: Dachau
Postal code: 85221
Country: Germany
E-mail: hauptverwaltung@lra-dah.bayern.de

Telephone: +49 813174209

Internet address: www.landratsamt-dachau.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/05/2020